Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Mitteilung

Amt:	Amt für Stadtplanung und - entwicklung	**TOP:** _____
Vorl.Nr.:	M/2016/0175	**Anlage Nr.:** _____
Datum:	01.09.2016	

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung	21.09.2016	öffentlich

Tagesordnung

StadtUmland.NRW;
Gemeinsame Bewerbung Stadt Bonn und Mitgliedskommunen des :rak

Mitteilungstext

Das Land Nordrhein-Westfalen hat den Projektaufruf ‚StadtUmland.NRW' aufgelegt. Damit sollen Zukunftskonzepte für Großstädte und ihre Nachbarkommunen in NRW gefördert werden. Themenschwerpunkte sollen die Bereiche Siedlungsentwicklung / Wohnen / Gewerbe / Mobilität und Infrastrukturen sein; darüber hinaus gehende individuelle Themensetzungen sind möglich. Der Projektaufruf des Ministeriums für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes NRW ist im Ratsinformationssystem hinterlegt.

Voraussetzung der Förderung (in Form einer ‚Prämie' i.H. von 200.000 Euro) ist eine erfolgreiche Bewerbung mit einem Exposé in Form von 3 Plakaten, welches bis Mitte September 2016 einzureichen ist.

Die Stadt Bonn lud vor diesem Hintergrund ihre Nachbargemeinden Anfang Juli 2017 zu einem gemeinsamen Auftaktgespräch über die konkreten Ausgangslagen vor Ort, mögliche Themenschwerpunkte und das weitere Vorgehen ein.

Im Laufe der Diskussion in diesem Auftaktgespräch wurde deutlich, dass als räumlicher Bezug die :rak-Region gesehen werden sollten (Stadt Bonn als Kernstadt sowie die Gemeinden des Rhein-Sieg-Kreises und des Kreises Ahrweiler), um die Stadt-Umland-Strukturen von Pendlerbeziehungen bis hin zu Wohnungsmärkten und Wirtschaftsstrukturen vollständig abbilden zu können. Die Stadt Bonn wird sich daher mit einer Vielzahl an Mitgliedkommunen des :rak, u.a. auch der Stadt Hennef, an diesem Aufruf beteiligen.

Im Auftaktgespräch wurde vereinbart, dass verschiedenen Themenbereiche in Arbeitsgruppen vertieft werden, um dann termingerecht eine die verschiedenen Themen integrierende Bewerbung zusammen zu stellen. Die Arbeitsgruppen orientieren sich an den zentralen Fragestellungen des Projektaufrufs:

- Wie werden der Metropolraum NRW und der jeweilige Verbund aus Großstadt und Umland im europäischen Maßstab wettbewerbsfähig?
- Welche Lebensqualität erzeugen die großstädtischen Räume im Alltag, welchen Niederschlag finden zukünftige Erwartungen an Lebensqualität unterschiedlicher Bevölkerungs- und Altersgruppen im Quartier, in der Stadt und im Umland?
- Wie lässt sich eine soziale und nachfragegerechte Wohnraumversorgung über Stadtgrenzen hinweg sicherstellen?
- Wie lässt sich ein verträgliches Miteinander der Nutzungs- und Flächenansprüche im räumlichen Verbund von Stadt und Umland organisieren und wie äußert sich dies in der Gestaltung der Stadtlandschaft und in den Bildern der Großstädte und ihres Umlandes?
- Welche Anforderungen sind an die Organisation der Mobilität im regionalen Umgriff zu stellen, wie lassen sich die Mobilitätsbedingungen für das Quartier wie für das Umland gleichermaßen verbessern, welche Potentiale sind mit neuen Mobilitätsangeboten verbunden?

Innerhalb des Zeitraumes Oktober 2016 bis April 2017 sollen dann Konzepte entwickelt werden, die Fragen nach der Wettbewerbsfähigkeit, der Lebensqualität, der Wohnraumversorgung, der Nutzungs- und Flächenansprüche sowie der Organisation der Mobilität vor dem Hintergrund der konkreten Stadtumlandstruktur (Kernstadt – Nachbargemeinden) beantworten.

Der Projektaufruf „StadtUmland.NRW“ bietet die Chance, eine Reihe der relevanten Arbeitsschwerpunkte der kooperativen Arbeit innerhalb des :rak (Wohnungsbauentwicklung, Gewerbeflächenentwicklung, Freiraumqualitäten, Mobilität etc.) gemeinsam und mit finanzieller Unterstützung des Landes NRW zu bearbeiten.

Hennef (Sieg), den 01.09.2016

Klaus Pipke